

Nr. 2 / 2018

> PRESSEMITTEILUNG

Weltwassertag 2018

Kommunale Wasserwirtschaft fordert mehr Engagement beim Gewässerschutz

Stuttgart, 21.03.2018. Leitungswasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel. Kein Wunder, dass die Verbraucher mit ihrer Trinkwasserqualität sehr zufrieden sind und das Wasser aus dem Hahn sehr gut benoten. Das belegt die vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU) unterstützte Langzeitstudie „Qualität und Image von Trinkwasser in Deutschland (TWIS 2017). Trinkwasser ist unser Lebensmittel Nummer eins. Damit das so bleibt, brauchen wir mehr Engagement aller Beteiligten beim Umgang mit den Trinkwasserressourcen: bei den Verantwortlichen im Gesundheitssystem, Behörden, Medien, Politik und auch bei den Verbrauchern. Dabei gilt: Vorsorge ist besser - und auch kostengünstiger - als Nachsorge.

Laut der TWIS-Befragung des Instituts für empirische Sozial- und Kommunikationsforschung bewerten 86 Prozent der Verbraucher die Trinkwasserqualität als gut oder sehr gut. 93 Prozent trinken das Wasser aus dem Hahn. Zunehmend besorgt zeigen sich die Verbraucher allerdings über die Belastung der Ressourcen, die laut Studie immer stärker in das öffentliche Bewusstsein eindringt. Rund 43 Prozent befürchten, dass sich die Qualität der Trinkwasserressourcen verschlechtern könnte. Als Ursachen hierfür nennen sie vor allem landwirtschaftliche Einträge, Arzneimittelrückstände und Einträge aus der Industrie.

Hintergrund Weltwassertag

Der Weltwassertag ist ein Ergebnis der Weltkonferenz „Umwelt und Entwicklung“ 1992 in Rio de Janeiro und wird seit 1993 aufgrund einer Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen jährlich begangen. Der Weltwassertag 2018 steht unter dem Motto "Nature for Water".

Materialien: www.vku.de/tagdeswassers

Königstraße 4
70173 Stuttgart
www.vku.de

Geschäftsführer
Dr. Tobias Bringmann
Fon +49 711 229317-70
Mobil +49 171 6022758
Fax +49 711 229317 99
bringmann@vku.de

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt rund 1.460 kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit über 262.000 Beschäftigten wurden 2015 Umsatzerlöse von mehr als 115 Milliarden Euro erwirtschaftet und rund 11 Milliarden Euro investiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment große Marktanteile in zentralen Versorgungsbereichen (Strom 60 Prozent, Erdgas 65 Prozent, Trinkwasser 87 Prozent, Wärmeversorgung 69 Prozent, Abwasserentsorgung 42 Prozent). Sie entsorgen jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und tragen entscheidend dazu bei, dass Deutschland mit 66 Prozent die höchste Recyclingquote in der Europäischen Union hat. Die kommunalen Unternehmen versorgen 5,7 Millionen Kunden mit Breitband. Bis 2018 planen sie Investitionen von rund 1,7 Milliarden Euro, um dann insgesamt 6,3 Millionen Menschen an schnelles Internet anschließen zu können

In Baden-Württemberg sind 199 kommunale Unternehmen im VKU organisiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen in Baden-Württemberg leisten jährlich Investitionen in Höhe von knapp 1,1 Milliarden Euro, erwirtschaften einen Umsatz von knapp 12 Milliarden Euro und sind wichtiger Arbeitgeber für über 24.683 Beschäftigte.